



Sammlung Theaterzettel

Das Käthchen von Heilbronn.

Kleist, Heinrich von

1894-11-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 17. November 1894.

Dritte Volks-Vorstellung.

Das Mädchen von Heilbronn.

Großes historisches Ritter-Schauspiel in 5 Akten von Heinrich von Kleist.

In Scene gesetzt vom Intendanten.

Personen:

Der Kaiser	Herr Neumann.	Ritter Schauer mann	Herr Langhammer.
Friedrich Wetter, Graf vom Strahl	Herr Blantenstein.	Eginhard von der Wart	Herr Bösch.
Gräfin Helena, seine Mutter	Frl. v. Rothenberg.	Graf Otto von der Flühe	Räthe d. Kaisers
Eleonore, ihre Nichte	Frl. Schelly.	Wenzel von Rachtheim	und Richter des
Ritter Flamberg, des Grafen Basall.	Herr Stury.	Hans von Bärenflau	heiml. Gerichts
Gottschalk, sein Knecht.	Herr Hecht.	Jakob Pech, ein Gastwirth	Herr Starke I.
Brigitte, Haushälterin im gräf. Schlosse	Frau Jacobi.	Erste Tante Kunigundens	Herr Kessler.
Kunigunde von Thurned	Frl. Walles.	Zweite Tante Kunigundens	Frau Ehrenberg.
Rosalie, ihre Kammerzofe	Frl. De Lant I.	Ein Köhler	Frl. Schubert.
Theobald Friedeborn, Waffenschmied aus Heilbronn	Herr Bauer.	Ein Köhlerknabe	Herr Peters.
Mädchen, seine Tochter	Frl. Berg.	Ein Pförtner	Chr. Bisch.
Mozimilian, Burggraf von Freiburg	Herr Eichrodt.	Diener des Grafen vom Strahl	Herr Frankl.
Georg von Waldstädten, sein Freund	Herr Hildebrandt.	Herr von Thurned	Herr Schilling.
Der Rheingraf von Stein, Verlobter Kunigundens	Herr Jacobi.	Ein Herold	Herr Loberg.
			Herr Moser II.

Ritter, Bediente, Boten, Häfcher, Knechte und Volk. — Die Handlung spielt in Schwaben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende 10 Uhr.

Zwischen dem dritten und vierten Akt findet eine größere Pause statt.

Vogelplätze:		Eintritts . Preise:	
In der Reserveloge 1. Rang	R. 2.50 per Platz	Spezial 1. Parquet	R. 1.50 per Platz
In der Reserveloge 2. Rang	1.50	Stehplatz 1. Parquet	Unnummerirte Plätze: R. 1.20 per Platz
In der Reserveloge 3. Rang	1.—	Barriere	„ .70 „
In den Portierlogen	2.—	Proszeniumloge 3. Rang	„ .70 „
In den Logen 1. Rang	2.—	Gallerieloge	„ .40 „
In den Logen 2. Rang	1.50	Gallerie	„ .20 „
In den Logen 3. Rang	1.—		

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr. Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassestunden an der Hauptkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hauptkasse. Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnerwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein, vorm. G. Gutenberg, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens $\frac{1}{2}$ Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Saver, Neustadt, Germeröheim	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Deypenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Redarau, Schwegenen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Sonntag, den 18. November 1894. 29. Vorstellung im Abonnement A.

Lohengrin.

Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Anfang 6 Uhr.